

Geschehen sind drauf und dran. Kleinstaat ganz zu räumen. Ihre Regierung hat sich an die Entente...

Ueberaus merkwürdig ist die Haltung der französischen Presse. Die Pariser Blätter... Die Pariser Blätter...

Die Kriegsergebnisse in Kleinstaat haben jedenfalls die Unvollkommenheit des Friedenswertes...

Kleine politische Meldungen.

Der Wirtschaftsminister über unsere Lage. Im Reichstagsausschuß für Volkswirtschaft gab Reichswirtschaftsminister Schmidt einen Überblick über die gegenwärtige Wirtschaftslage.

Die Regelung der Ausgleichszahlungen. Wie aus einer Mitteilung des Intransigenten hervorgeht, ist wegen der demnächst fälligen deutschen Ausgleichszahlung keine Schwierigkeit zu erwarten.

Baroneß Claire.

Original-Roman von W. Herzberg. Amerikan. Copyright 1920 by Lit. Bur. M. Lincke, Dresden 21. (12. Fortsetzung.)

Und sie hatte sich in den Büchern immer zum Glück, zum abenteuerlichen, romantischen Liebesglück der jungen Heldinnen gefügt. Raum eine, der sich nicht in Gestalt eines edlen, lebenswerten Mannes der Reiter in der Not gemacht!

Das sie einen solchen Freund, ob auch jünger an Jahren, in Besinnung und Charakter aber ganz wie jener, einen Freund, bereit, ebenso selbstlos für sie zu handeln, soeben verlassen hatte, fiel ihr nicht ein.

Die Waggelburg war sie, mit kurzer Unterbrechung, die einzige Anstalt ihres Abteils gewesen. Hier, wo sie längeren Aufenthalt hatte, war sie ausgestiegen, um etwas Warmes zu genießen. Als sie, aus dem Restaurationsgebäude kommend, ihr Abteil wieder aufzusuchen, den Bahnsteig entlang schritt, glaubte sie sich in der Nummer geteilt zu haben.

Koffen in Paris und im Ocler wird in Rom eine offizielle Zusammenkunft aller Verwaltungsräte der alliierten Ausglicksschmer stattfinden, wo man sich über die zukünftig anzuwendenden Methoden einig sein und einen neuen mit Deutschland zu treffenden Vertrag schließen wird.

Der Verein deutscher Rettungsvereine gegen die Ausdehnung der Verfe. In der am 2. und 3. d. M. in Weimar abgehaltenen Vorstandssitzung des Vereins deutscher Rettungsvereine wurde folgende Protestresolution beschlossen:

Umwille der Saarländer. Die Saarländer wollen sich mit der Entscheidung des Völkerbundes, die den ihnen verhängten Dr. Dietrich weiter als Regierungskommissar aufträgt, nicht zufrieden geben.

Hilfe für Oesterreich? Der Völkerbund will einen Ausschuh für eine Hilfe an Oesterreich bilden, der auch der Bundeskanzler Seipel, der in Genf die Lage Oesterreichs in düsteren Farben geschildert hatte, angehören soll.

Marcel Sembat. Der französische Sozialistenführer Sembat ist im Alter von nur 60 Jahren gestorben. Sembat war auch außerhalb Frankreichs durch ein populäres Buch bekannt geworden, das den eigentümlichen Titel trug: Krieg und Frieden — oder macht einen König.

Von Stadt und Land.

Am 7. September 1922

Schwarz-weiß-rote Fahnenkragen. Das schwarze Kultum in ist erum macht bekannt: Ein Teil der Fahnenkragen an staatlichen Gebäuden trägt noch schwarz-weiß-roten Anstrich.

Anlage staatlicher Weidkulturen in Sachsen. In einem gemeinsamen Bericht an das Wirtschaftsministerium befürworteten die sächsischen Handelskammern die Anlage staatlicher Weidkulturen in Sachsen, da die Forstindustrie bauern unter Rohstoffmangel leidet und an den Küstern gute natürliche Bedingungen für die Weidkulturen vorhanden sind.

Die gesetzlichen Richtlinien für die Preisgestaltung im Kleinhandel. Der Reichswirtschaftsminister empfing die Führer des Einzelhandels zu einer Besprechung über die Preisgestaltungen.

ungelassen zu beschreiben, wie sie in Verbindung an die amtliche Begründung der Verordnungsverordnung vom Reichsminister entwickelt worden sind. Die Berücksichtigung der Verhältnisse dürfte nicht die zur vollen Abklärung des eingetragenen Wertunterchiedes genügen, nur eine angenommene Verteilung der durch das Sinken der deutschen Währung herbeigeführten Lasten zwischen Händlern und Verbrauchern werde zugelassen, nicht aber die Umpolung der Lasten auf den Verbraucher.

Verein Knappheit von 1922 in Kus. Infolge der hohen Weltmarktpreise für den Leinwand bei den Beerdigungen sah sich der Vorstand veranlaßt, den Beitrag für 1922 zunächst auf 40 Mark festzusetzen; es wird hierauf, auf die Bekanntmachung im Deutschen Anzeigerblatt verwiesen.

Die neuen Reichsbanknoten zu 500 Mark. In der nächsten Zeit werden neue Reichsbanknoten zu 500 Mark ausgegeben werden. Sie sind 112 mal 174 Millimeter groß und auf weißem Papier mit handbuntem Wasserzeichen gedruckt.

Von den Auer Lichtspielbühnen. Apollo-Lichtspiele Aue. Wer kennt wohl nicht Oberammergau und die dort Jahr für Jahr abgehaltenen Passionsspiele? Tief in den Bergen gelegen und mit allen Reizen der Natur aufs wunderbarste ausgestattet, ist dieser deutsche Ort in der ganzen Welt berühmt geworden.

Johanngeorgenstadt, 6. September. Stenographenverband Erzgebirge. Am 30. September und 1. Oktober 1922 findet die 33. Hauptversammlung — oder in der Philharmonie? Ich habe oft von den Konzerten dort gelesen, weil ich die Musik sehr liebe und selbst ausübe!

und sie zum stillen Einsteigen zwang. Es war wirklich ihr Abteil, das hier so unerwartet Massenwachstum erhalten hatte. Sieben junge Damen, außer ihr!

Nachdem Claire ihren Koffer eingenommen, den ihr bereitwillig eine der jungen Damen, die ihn schon besetzt hatte, wieder einkerkerte, ging die Fahrt wie vordem, sehr viel lebendiger, lärmender, ihr auch angenehmer so wurde sie doch dadurch etwas von ihrem trüben Sinnen abgezogen.

Da gab es ein unaufhörliches Schwatzen, Lachen, ein Erzählen und Kritizieren, so ungeniert, so laut, als wäre nicht eine fremde, stumme, junge Beobachterin dabei. Man sprach über das verschobene: Konzerte, Theater, Liebesangelegenheiten, Verhältnisse, eigene und die anderer wurden diskutiert; man lobte, tadelte, enthielt, verurteilte und erwiderte der jungen, ahnungslosen Zuhörerin eine neue, ihr ganz unbekannte Welt.

Ihr direkter Gegenüber am Fenster, eine nicht schöne, auch nicht mehr ganz junge, aber freundlich aussehende interessante Violonette mit etwas schief stehenden, munteren schwarzen Augen, fing den bestemoteten Blick Claires auf und begann treuherrig ein Gespräch mit ihr.

Sie wunderte sich wohl über seiner Handgepäck, Fräulein? fragte sie lächelnd mit stark sächsischem Dialekt. Ja, wie könnten gleich hier im Wagen ein Konzert geben; alles Nötige dazu ist vorhanden. Wie sind nämlich eine Damenkapelle!

Und eine feine, berühmte! rief die Cellistin dazwischen.

Sie, Ulla, prahlte nicht! ermahnte die erste Sprecherin und fuhr dann fort: Wir fahren nach Berlin ins neue Engagement.

Sie geben Konzerte? fragte Claire gleich interessiert für alles, was Musik hieß.

Abendlich freilich! Wo denn? In der Singakademie — im Westhofen-

saal — oder in der Philharmonie? Ich habe oft von den Konzerten dort gelesen, weil ich die Musik sehr liebe und selbst ausübe!

Die Angeredete lächelte halb schelmisch, halb bitter: „Nun, dort spielen wir gerade nicht!“

Claire schwieg diskret, obgleich sie gern mehr erfahren hätte. Die andere merkte es wohl, denn sie erklärte freimütig: „Warum sollen Sie es nicht wissen? Wir spielen in gar keinem Konzertsaal, sondern in einem Restaurant.“

Claire war überrascht. „In einem Restaurant?“ wiederholte sie ungläubig. „Dort, wo die Leute speisen?“

Ja. Während sie behaglich und auch ungeniert plauderte und mit den Fingern und Tellern klapperte, flogen wir abseits auf einem Podium und machen Ihnen die Musik dazu, und sogar gute,“ ergänzte die Künstlerin nicht ohne Selbstironie. „Sie müssen nun aber nicht denken, Fräulein, daß wir deshalb minderwertige Kräfte sind!“ fuhr sie ernst fort. „O, nein; was Talent und Fähigkeit anlangt, können wir uns fast alle in Konzertsaal ersten Ranges hören lassen; denn die meisten von uns haben eine ganz gebiegene konservatorische Ausbildung genossen. Die Cellistin, meine Nachbarin hier, die Pianistin dort und ich, wir vier, sind durch Künstler von Ruf gebildet. Sicher wirken auch wir lieber in vornehmerem Rahmen, aber die Mittel dazu, die Gelegenheit und noch manches andere fehlt. Nur die Not ließ uns heruntersteigen, nicht leichten Herzens, das können Sie glauben!“

„Nun, wenn man talentvoll ist?“ fragte Claire erstaunt. „Ich meine, das echte Talent drückt sich fast von selbst Bahn! Wer dies besitzt, hat doch auch Erfolg und muß Ruhm und Respekt erringen? Man hört doch von so vielen Berühmtheiten, denen es gelungen, auf solche Höhe zu steigen und die Welt mit ihrem Namen zu erfüllen — zum Beispiel —“

„Ich kenne sie alle,“ unterbrach sie ihr Gegenüber mit etwas ungeduldriger Handbewegung. „Das wollen diese wenigen, von denen man hört, sagen, im Vergleich zu den tausenden, die ihr Glück verflücht, denselben meist